

# Die häufigsten Fehler beim „mappen“ mit dem iD-Editor & deren Lösung

## Vorwort

Dieses Dokument ist das Ergebnis des Projektes „25 Mapathons“ - einer Zusammenarbeit des Generalsekretariats des Deutschen Roten Kreuz (DRK) und dem Heidelberg Institute for Geoinformation Technology (HeiGIT) der Universität Heidelberg. Die Zusammenarbeit begann 2017 und konzentrierte sich vor allem auf *Humanitarian Mapping* (zu Deutsch: humanitäres Kartieren) rund um die internationale Arbeit des DRKs. Hierbei ist unter anderem auch das Handbuch „[How to Mapathon](#)<sup>1</sup>“ entstanden.

Das Dokument „Die häufigsten Fehler beim ‚mappen‘ mit dem iD-Editor & deren Lösung“ baut auf dem Wissen aus dem Handbuch auf. Die meisten Punkte wurden aus dem englischsprachigen Dokument „[Top 13 New Mapper Mistakes](#)<sup>2</sup>“ von dem [Amerikanischen Jugendrotkreuz](#)<sup>3</sup> übernommen. Es wurde um mehrere Probleme und deren Lösungen ergänzt. Das Dokument dient nicht dazu das Kartieren mit dem iD-Editor zu erklären, sondern soll beim selbstständigen Kartieren und beim Vermeiden von Fehlern helfen.

Im Folgenden sind häufig vorkommende Fehler oder Probleme mit dem iD-Editor aufgelistet und beschrieben sowie deren Lösungen erläutert. Bei den aufgelisteten Fehlern handelt es sich nicht nur um augenscheinliche Probleme, sondern auch um „schlechte Gewohnheiten“. Das liegt daran, dass in der OSM möglichst einheitlich kartiert werden soll. Von den Gewohnheiten abweichenden Schritte erzeugen somit mehr Arbeit für andere Nutzer\*innen oder können sogar die Arbeit mit den Karten vor Ort behindern.

Diese Probleme werden im Folgenden einzeln beschrieben und meistens anhand eines Fotos dargestellt. Anschließend werden Lösungsvorschläge Schritt für Schritt erklärt und durch ein Foto ergänzt. Beim Beschreiben der Problem wurden darauf geachtet, möglichst wenige Fachbegriffe zu gebrauchen. Die wenigen verwendeten Fachbegriffe sind kursiv geschrieben und in dem Glossar erklärt.

## Hilfreiche Links:

**DRK- Infos zu Mapathons:** <https://www.drk.de/hilfe-weltweit/was-wir-tun/missing-maps/>

**HOT Tasking Manager:** <https://tasks.hotosm.org/>

**LearnOSM** (hilfreiche Informationen und Übungsmaterial): <https://learnosm.org/de/>

**Missing Maps** - Informationen zu Missing Maps und Mapathons weltweit:

<https://www.missingmaps.org/>

**Heidelberg Institute for Geoinformation Technology:** <https://heigit.org/de/willkommen/>

<sup>1</sup> [https://www.drk.de/fileadmin/user\\_upload/PDFs/Missing\\_Maps/How\\_to\\_Mapathon.pdf](https://www.drk.de/fileadmin/user_upload/PDFs/Missing_Maps/How_to_Mapathon.pdf)

<sup>2</sup> <https://redcrossyouth.org/wp-content/uploads/2020/11/missing-maps-top13-new-mapper-mistakes.pdf>

<sup>3</sup> <https://redcrossyouth.org>



Stand: Februar 2021

AutorInnen: Alec Schulze-Eckel, Carsten Gawlas, Sarah Madeleine Lohr, Katharina Lorenz

Kontakt: Sarah Madeleine Lohr (HeiGIT, [s.lohr@uni-heidelberg.de](mailto:s.lohr@uni-heidelberg.de)), Katharina Lorenz (DRK, [katharina.lorenz@drk.de](mailto:katharina.lorenz@drk.de))

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1
Inhaltsverzeichnis.....	3
Abbildungsverzeichnis.....	4
Abkürzungsverzeichnis.....	4
Glossar.....	5
1. Überschneidende Features .....	6
2. Geteilte Punkte.....	7
3. Geteilte Linien .....	8
4. Zackige oder ungenaue Straßen .....	8
5. Nicht rechtwinklige Gebäude .....	10
6. Ungewöhnliche Gebäudeformen .....	10
7. Falsche Beschriftung .....	11
8. Kartieren von nicht geforderten Features.....	12
9. Benennung von Objekte .....	12
10. Nicht klassifizierte Objekte.....	13
11. Mehrere Gebäude sind als ein Gebäude kartiert.....	14
12. Straßennetz ist nicht vollständig .....	14
13. Kartieren von temporären Features .....	16
14. Falsches Hintergrundbild (Satellitenbild).....	17
15. Gebäude am Kachelrand.....	19
16. Schatten vom Gebäude eingezeichnet .....	20
17. Features können nicht hochgeladen werden .....	21
18. Kartierte Features sind nicht sichtbar.....	22

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Sich überschneidende <i>Features</i> .....	6
Abbildung 2: Geteilte <i>Knoten</i> .....	7
Abbildung 3: Trennen von Wegen/Flächen .....	8
Abbildung 4: Falsch kartierte Straße .....	9
Abbildung 5: Richtig kartierte Straße .....	9
Abbildung 6: Nicht rechtwinklige Gebäude .....	10
Abbildung 7: Falsche Gebäudeform .....	10
Abbildung 8: Richtige Gebäudeform .....	11
Abbildung 9: Benennung von Objekten .....	12
Abbildung 10: Nicht „gelabelte“ Objekte .....	13
Abbildung 11: Gelabelte Objekte .....	14
Abbildung 12: Falsch kartiertes Straßennetz .....	15
Abbildung 13: Richtig kartiertes Straßennetz .....	15
Abbildung 14: LKWs .....	16
Abbildung 15: Falsches Hintergrundbild .....	17
Abbildung 16: Richtiges Hintergrundbild .....	18
Abbildung 17: Verschieben von Objekten .....	18
Abbildung 18: Gebäude am Kachelrand .....	19
Abbildung 19: Schatten von Gebäuden .....	20
Abbildung 20: Warnung beim Hochladen .....	21
Abbildung 21: versteckte Objekte .....	22

## Abkürzungsverzeichnis

<a href="#">DRK</a> <sup>4</sup>	Deutsches Rotes Kreuz
<a href="#">HeiGIT</a> <sup>5</sup>	Heidelberg Institute for Geoinformation Technology
<a href="#">KTS</a> <sup>6</sup>	Klaus Tschira Stiftung
<a href="#">OSM</a> <sup>7</sup>	OpenStreetMap
<a href="#">HOT</a> <sup>8</sup>	Humanitarian OpenStreetMap Team

---

<sup>4</sup> <https://www.drk.de>

<sup>5</sup> <https://heigit.org>

<sup>6</sup> <https://www.klaus-tschira-stiftung.de>

<sup>7</sup> <https://www.openstreetmap.org>

<sup>8</sup> <https://www.hotosm.org>

## Glossar

Geodaten	Informationen mit einer eindeutigen räumlichen Zuordnung auf der Erdoberfläche, z.B. mittels geographischer Koordinaten
Feature	Ein digitales Objekt, das verschiedene geometrische Formen bspw. Punkten, Linien oder Flächen entsprechen kann
Knoten	Digitale Punkte, die zusammengenommen die Umrisse der Features bilden
Mapping	engl. „kartieren“; das Hinzufügen von Objekten zu einer Karte
Humanitarian Mapping	Kartieren für humanitäre Zwecke, z.B. nach Naturkatastrophen oder im Rahmen der Katastrophenvorsorge für Hilfsorganisationen, wie das DRK oder Ärzte ohne Grenzen
Mapathon	Eine soziale Veranstaltung, in der gemeinsam ein bestimmtes Gebiet oder für einen bestimmten Zweck kartiert wird
Task	Engl. „Aufgabe“, hier: Kartierungsaufgabe für ein bestimmtes Gebiet
Validierung	Qualitätssicherung der Kartierungsergebnisse; dies geschieht im HOT Tasking Manager durch die Überprüfung der erfassten Objekte von erfahrenen Mapper*innen
Mapper*in	eine Person, die kartiert
<a href="#">HOT Tasking Manager</a> <sup>9</sup>	Plattform um humanitäre Kartierungsaufgabe zu Koordinieren
<a href="#">iD-Editor</a> <sup>10</sup>	Programm zum Kartieren im Internetbrowser, Standardprogramm des HOT Tasking Managers
OSM	Abkürzung für OpenStreetMap, eine Online-Karte die frei zugänglich ist und durch freiwillige Helfer*innen fortlaufend verbessert wird

<sup>9</sup> <https://tasks.hotosm.org>

<sup>10</sup> <https://learnosm.org/de/beginner/id-editor>

## 1. Überschneidende Features

Häufig schneiden sich *Features* - das sind digital gezeichnete Flächen, Linien oder Punkte. Das führt aber dazu, dass *Features* nicht abgespeichert und hochgeladen werden können. So wie es in der Realität auch nicht der Fall ist, dass sich Gebäudeflächen überschneiden.

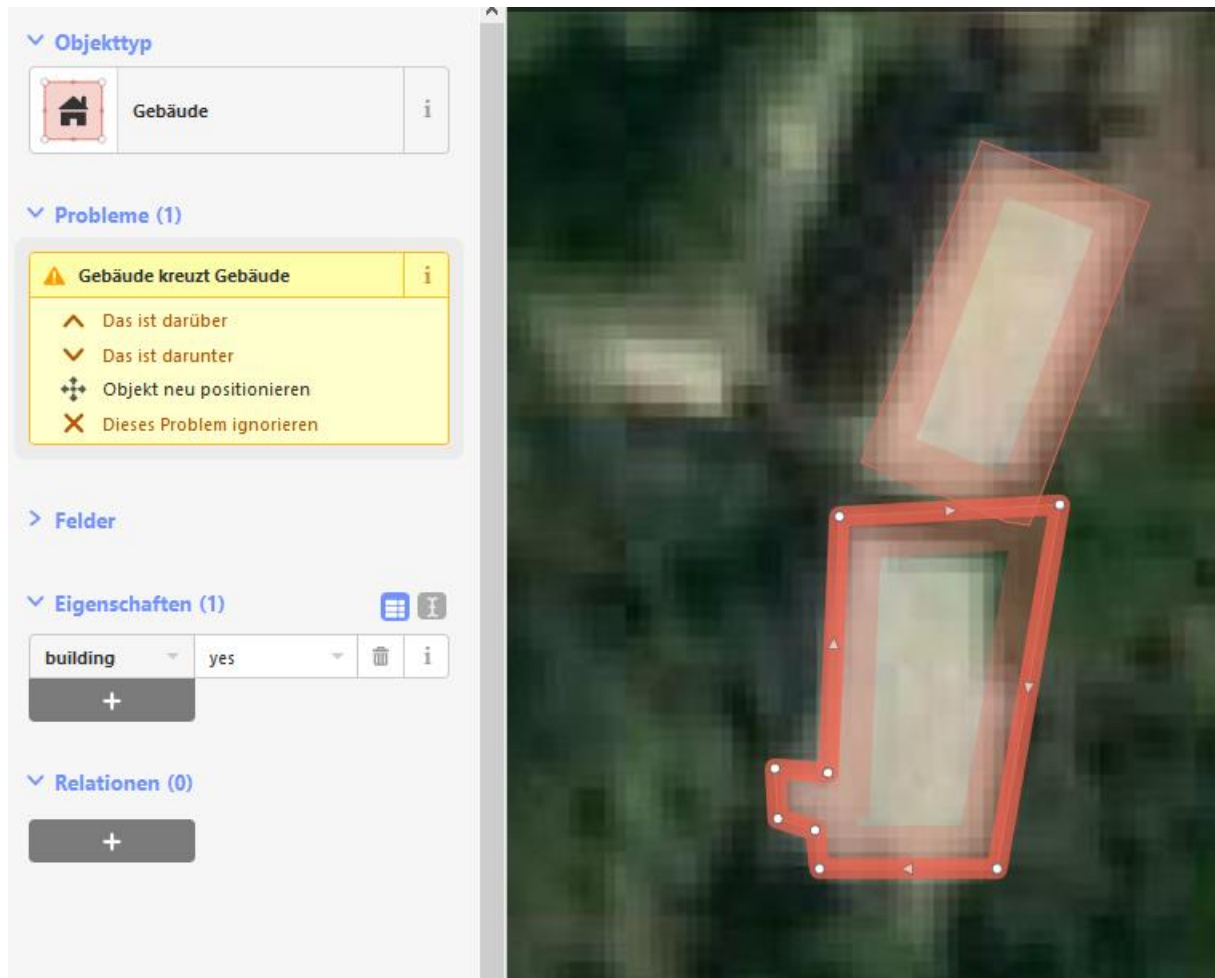


Abbildung 1: Sich überschneidende *Features*

Quelle: Eigene Aufnahme des iD-Editor

### Lösung:

Da die *Features* nicht hochgeladen werden können, wenn sie sich schneiden, muss die Überschneidung aufgelöst werden. Um das zu erreichen, kann die Fläche/Linie von einem der beiden *Features* verschoben werden. Hierbei reicht es oft aus, auf die Eckpunkte zu klicken und diese zu verschieben, so dass sich die Gebäude nicht mehr schneiden. Wenn es sich dabei um Punkte handelt, die von beiden *Features* genutzt werden, siehe Fehler 2. *Geteilte Punkte*.

## 2. Geteilte Punkte

Der iD-Editor verknüpft automatisch *Features*, wenn diese eng beieinander liegen. Bei Gebäuden führt das häufig zu Fehlern, da sich die meisten Gebäude keine Ecken mit anderen Gebäuden teilen. Deshalb soll diese Verknüpfungen verhindert werden, wenn sie nicht zutreffen.

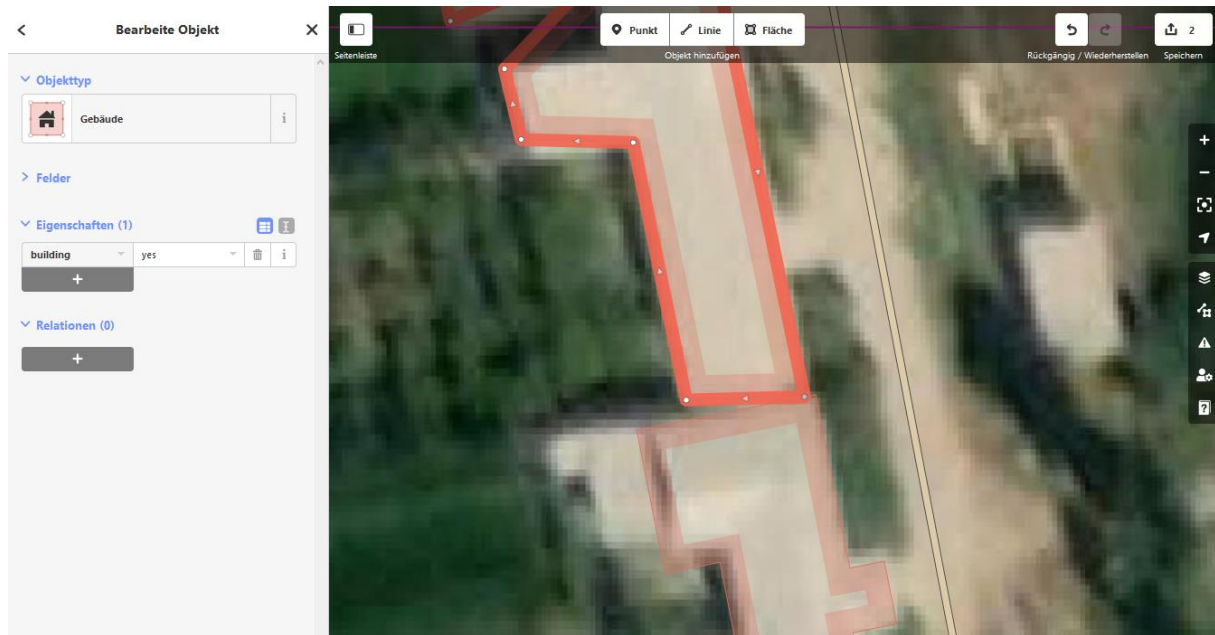


Abbildung 2: Geteilte *Knoten*

Quelle: Eigene Aufnahme des iD-Editor

### Lösung:

Mit einem Rechtsklick auf den gemeinsamen Punkt, öffnet sich ein Fenster mit mehreren Optionen. Der Befehl „trennen“ ermöglicht es den zuletzt gesetzten Punkt zu verschieben. Um den Befehl auszuführen, muss die linke Maustaste gedrückt gehalten werden. In dicht besiedelten Gebieten kann durch drücken der „Alt-Taste“, das automatische Verbinden von Punkten verhindert werden.

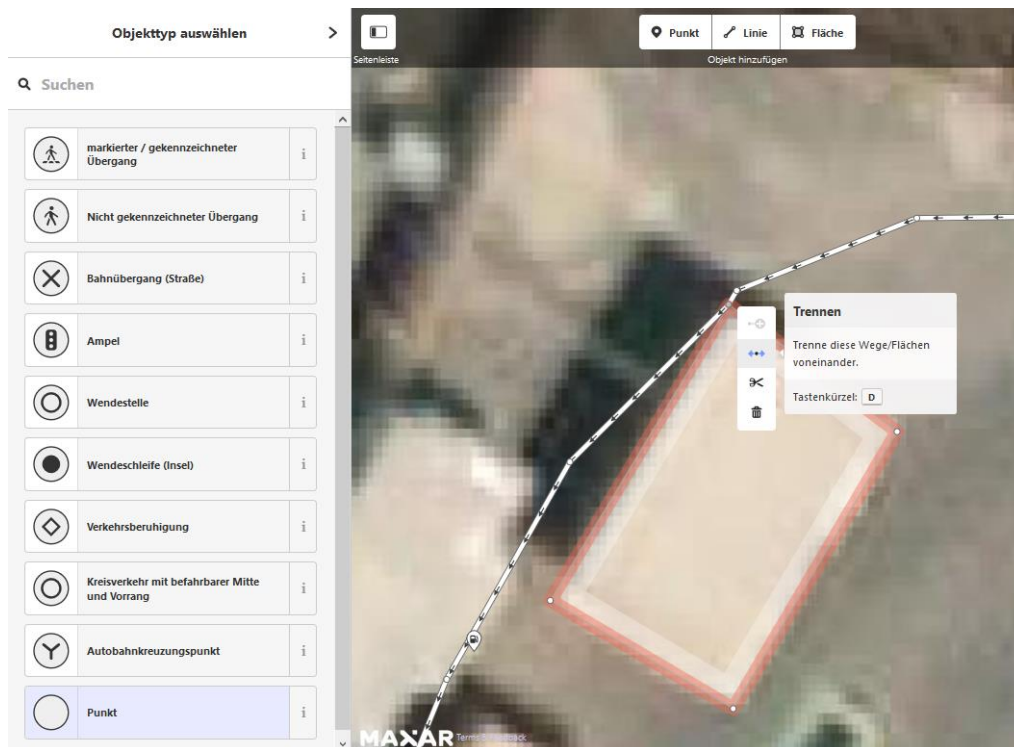


Abbildung 3: Trennen von Wegen/Flächen

Quelle: Eigene Aufnahme des iD-Editor

### 3. Geteilte Linien

In sehr dicht bebauten Gebieten oder bei Reihenhäusern, können zwei Gebäude sich dieselbe Wand teilen. Beim Kartieren dieser Wände ist drauf zu achten, dass diese Wände nicht doppelt eingetragen werden. Dabei dürfen sich die Gebäudeflächen nicht überschneiden, siehe Fehler 1. Überschneidende Features.

#### Lösung:

Damit die Wand gemeinsam von zwei Flächen verwendet werden kann, muss die „snapping“-Funktion genutzt werden. Hierfür wird mit der linken Maustaste auf einen *Knoten* der Wand geklickt und auf den *Knoten* der andere Wand bewegt. Dadurch haben beide Flächen gemeinsame Eckpunkte oder Linien.

### 4. Zackige oder ungenaue Straßen

Durch ungenau kartierte Straßen kann es zu verschiedenen Problemen mit angrenzenden Gebäuden oder Straßen kommen. Oft schneidet die Straße dadurch angrenzende Gebäude (siehe Fehler 1. *Überschneidende Features*), was in der Realität nicht sein kann. Um dies zu verhindern, müssen die Straßen und vor allem Kurven sehr genau eingezeichnet werden.





Abbildung 4: Falsch kartierte Straße

Quelle: Eigene Aufnahme des iD-Editor

### Lösung:

Hierfür können mit der linken Maustaste, die *Knoten* der Straßen wieder an die richtige Position gezogen werden. Eine weitere Lösungsmöglichkeit ist es, neue *Knoten* dem Straßenverlauf hinzuzufügen, wodurch die Krümmung genauer gezeichnet werden kann. Dies geschieht durch einen Doppelklick auf die eingezeichnete Straße. Diese neuen *Knoten* können auch wieder bewegt werden um sie in ihrer Lage anzupassen falls nötig.



Abbildung 5: Richtig kartierte Straße

Quelle: Eigene Aufnahme des iD-Editor



## 5. Nicht rechtwinklige Gebäude

Die meisten Gebäude auf der Erde haben einen rechtwinkligen Grundriss, diese rechten Winkel sind aber nur schwer per Hand einzuzeichnen.

### Lösung:

Durch einen Rechtsklick auf den Umriss eines Gebäudes öffnet sich die Funktion rechtwinklig machen. Der Gebäudeumriss muss dafür relativ genau der rechtwinkligen Form entsprechen. Alternativ kann diese Funktion auch verwendet werden, wenn das Gebäude ausgewählt ist und die Taste „Q“ gedrückt wird.

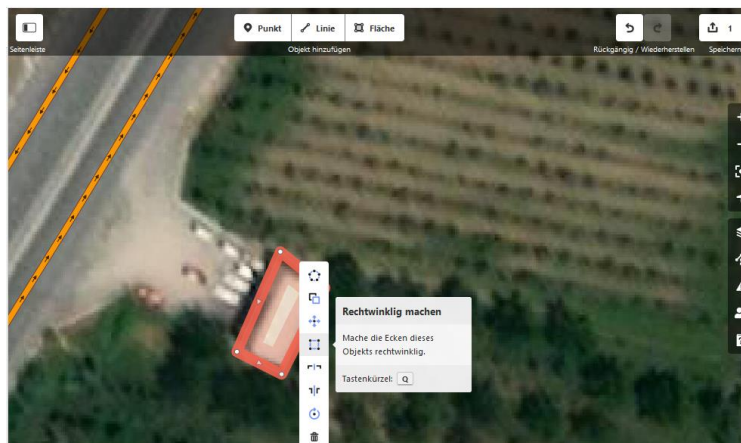


Abbildung 6: Nicht rechtwinklige Gebäude

Quelle: Eigene Aufnahme des iD-Editor

## 6. Ungewöhnliche Gebäudeformen

Oft kartieren Anfänger\*innen sehr genau nach, was sie auf den Satellitenbildern sehen. Das kann zu Problemen führen, wenn neben einem Gebäude z.B. ein Baum steht und dieser über das Dach ragt.



Abbildung 7: Falsche Gebäudeform

Quelle: Eigene Aufnahme des iD-Editor

## Lösung:

Die meisten Gebäude auf der Welt haben quadratische Formen, deshalb ist bei Gebäuden die einfachsten geometrische Form oft die richtige. Das bedeutet, dass die digitalisierte Gebäudeform möglichst einfach gehalten werden soll. Wenn beispielsweise ein Teil des Daches von einem Baum bedeckt ist, soll das komplette darunter liegende Gebäude kartiert werden. Es muss sich also der Verlauf des Gebäudes vorgestellt werden und dieser eingezeichnet werden (siehe Abbildung 8: *Richtige Gebäudeform*).



Abbildung 8: Richtige Gebäudeform

Quelle: Eigene Aufnahme des iD-Editor

## 7. Falsche Beschriftung

Ohne das richtige Hinzufügen des Objekttypes für jedes digitale Objekt können die OSM-Daten nicht richtig verwendet werden. Während des Kartieren anhand von Satellitenbildern können nur einfache Aussagen getroffen werden bezüglich der Objekte. Trotzdem ist es wichtig einen Objekttyp hinzuzufügen, z.B. Gebäude, Fluss, Brücke. Auch für die Navigation ist es wichtig, dass die richtigen Straßenkategorien verwendet wurden. Nur so kann sichergestellt werden, dass Routingabfragen auch genau durchgeführt werden können.

## Lösung:

Bei der Beschriftung wird deshalb drauf geachtet, immer die gleichen Objekttypen und Klassen zu verwenden. Eine Übersicht über die verschiedenen Kategorien und deren Beschreibungen, befinden sich in dem OSM Wiki ([https://wiki.openstreetmap.org/wiki/Main\\_Page](https://wiki.openstreetmap.org/wiki/Main_Page)). Hier sind z.B. die zu verwendenden Straßenkategorien für jeden Region aufgelistet und um Erklärungen und Beispielen ergänzt (<https://wiki.openstreetmap.org/wiki/Key:highway>).

## 8. Kartieren von nicht geforderten Features

Bei jedem *Task* geht es darum, eine bestimmte Aufgabe zu erledigen. In der Beschreibung einer *Task* ist immer aufgelistet, welche *Features* kartiert werden sollen.

### Lösung:

Für die Einsatzzwecke werden nur bestimmte Daten benötigt - diese aber oft sehr dringend. Deswegen sollen auch nur die benötigten Objekte kartiert werden. Da so Zeit gespart und Fehler vermieden werden können. Oft gibt es zusätzliche Information über die geforderten *Features*, wodurch diese *Features* einfacher erkannt werden können. Bei anderen *Features* fehlt häufig das erforderliche Wissen, um diese in anderen Regionen zu kartieren.

## 9. Benennung von Objekte

Gerade Anfänger\*innen neigen dazu, alles sehr genau machen zu wollen. Das führt häufig dazu, das neue Nutzer\*innen Gebäude nicht nur als Gebäude kategorisieren (also ein Objekttyp zuordnen), sondern dem Objekt auch noch den Eigennamen „Gebäude“ geben. Dieses Problem wird dadurch sichtbar, dass eine kleines Haus-Symbol in der eingezeichnet Fläche sichtbar ist.

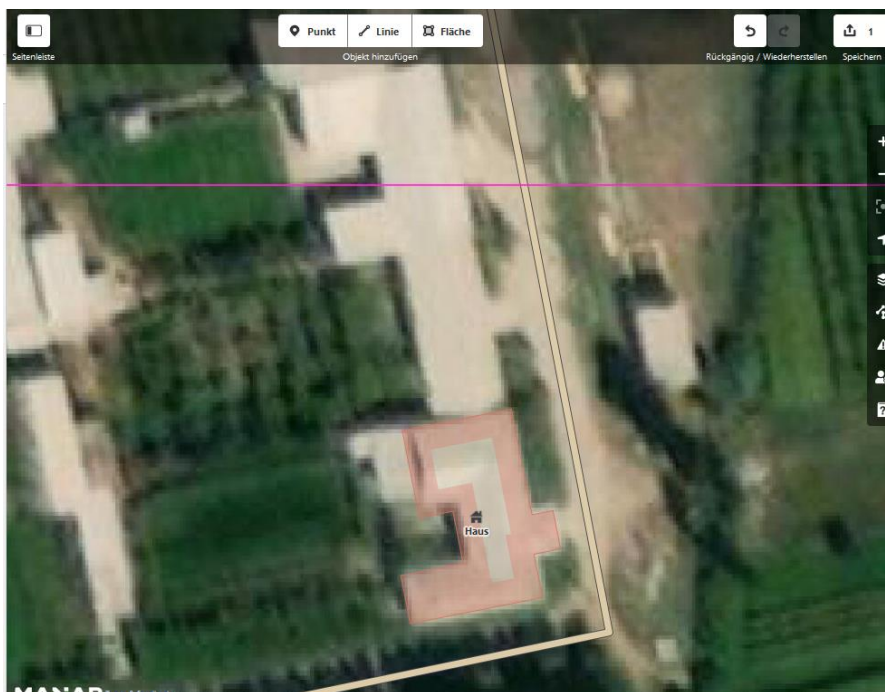


Abbildung 9: Benennung von Objekten

Quelle: Eigene Aufnahme des iD-Editor

### Lösung:

Hierbei handelt es sich um das doppelte Label einer Fläche, was nicht nötig ist. Im iD-Editor reicht es aus, wenn dem Objekt die Klasse „Gebäude“ zugeordnet wird. Dies ist im linken Fenster im Feld „Objekttyp“ möglich. Hier geht es darum, die Fläche in eine vorher definierte Klasse einzuordnen und **nicht** darum, die Fläche zu benennen.

## 10. Nicht klassifizierte Objekte

*Features* müssen immer einem Objekttyp zugeordnet werden. Hierfür gibt es drei verschiedene Wege, nicht gelabelte Gebäude zu identifizieren. Erstens, ist die nicht klassifizierte Fläche weiß und nicht, wie beispielsweise bei Gebäuden rot. Der zweite Hinweis ist eine gelbe Warnung auf der linken Seite. Der letzte Hinweis wird erst beim Hochladen eines kartierten *Features* sichtbar. Das Hochladen von *Features* wird nur ermöglicht, wenn diesen auch ein Objekttyp zugeordnet wurde.



Abbildung 10: Nicht „gelabelte“ Objekte

Quelle: Eigene Aufnahme des iD-Editor

### Lösung:

Vor dem Hochladen gibt es die Möglichkeit, sich alle Fehler anzeigen zu lassen. Dabei zoomt die Karte automatisch auf den Fehler heran. Die Karte wird dann nur noch in Schwarz und Weiß angezeigt. Die Unterschiede zwischen den weißen und z.B. roten Flächen von Gebäuden sind aber immer noch sichtbar. Die fehlenden Objekttypen können nun einfach hinzugefügt werden.

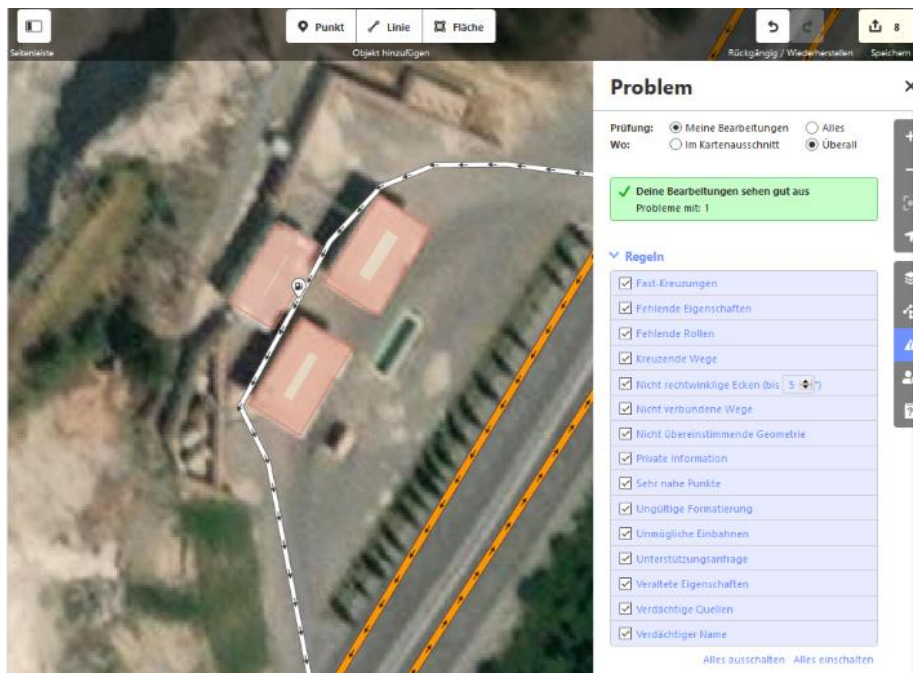


Abbildung 11: Gelabelte Objekte

Quelle: Eigene Aufnahme des iD-Editor

## 11. Mehrere Gebäude sind als ein Gebäude kartiert

In dicht besiedelten Gebieten ist es schwierig, verschiedene Gebäude voneinander zu unterscheiden. Das führt dazu, dass unterschiedliche Gebäude oft als ein Gebäude markiert werden. Aber für viele Projekte ist es wichtig, eine korrekte Gebäudeanzahl zu erhalten.

### Lösung:

Das bedeutet, dass einzelne Gebäude voneinander abgegrenzt werden sollten. Hierbei können Schatten, Dachkanten, Gartenzäune oder andere Hinweise bei der Abgrenzung helfen. Wenn es gemeinsame Wände gibt, können wir diese für beide Gebäude einzeichnen. Wie das funktioniert, ist unter Fehler 3. *Geteilte Linien* erklärt.

## 12. Straßennetz ist nicht vollständig

Für die Nutzung des Straßennetzes ist es wichtig, dass dieses vollständig und korrekt eingezeichnet ist. Dazu gehört, dass sich die Linien berühren, also die Straßen miteinander verbunden sind. Nur so kann das Straßennetz zum Navigieren genutzt werden. Auch bei diesem Problem erscheint ein Warnhinweis mit dem weiteren Vorgehen.



Abbildung 12: Falsch kartiertes Straßennetz

Quelle: Eigene Aufnahme des iD-Editor

### Lösung:

Der Fehler wird durch die Verbindung der beiden Straßen behoben, kann aber auch ignoriert werden, wenn es diese Lücke tatsächlich gibt - es also keine Möglichkeit gibt, von einer Straße zur nächsten zu kommen. Für das Verbinden der Straßen, muss auf das Ende der Straße geklickt werden und dieses Ende auf eine andere Straße gezogen werden.

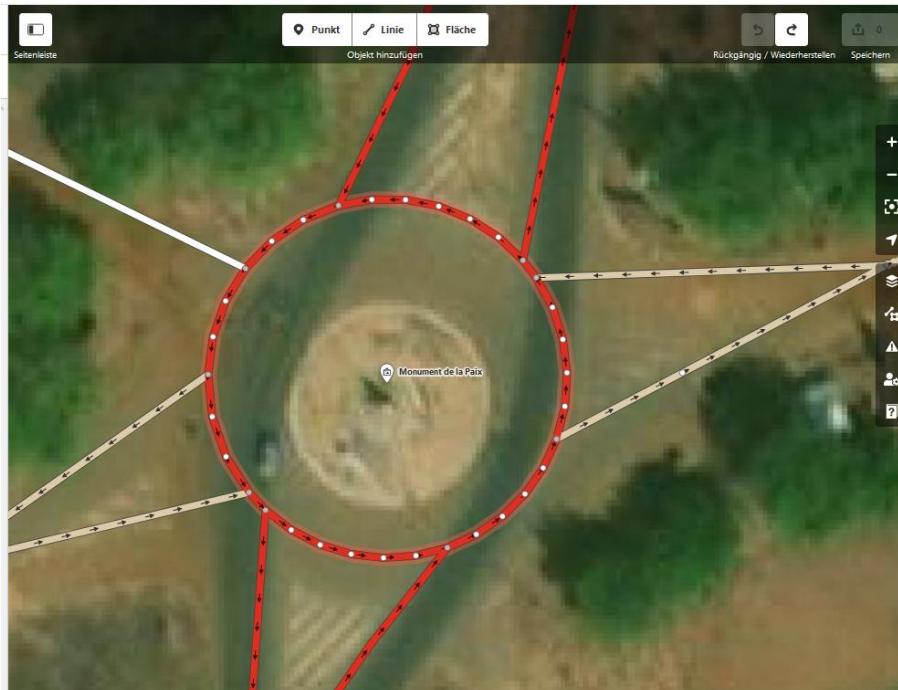


Abbildung 13: Richtig kartiertes Straßennetz

Quelle: Eigene Aufnahme des iD-Editor

### 13. Kartieren von temporären Features

Beim Kartieren kann es passieren, dass neue Helfer\*innen zu viel kartieren wollen und auch Objekte kartieren, die nur kurze Zeit sichtbar sind. Diese Objekte, die sich nicht permanent am gleichen Ort befinden, dürfen aber nicht kartiert werden. Meistens sind diese temporären Objekte sehr einfach zu erkennen. Bei manchen Objekten kommt es aber vor, dass diese mit Gebäuden verwechselt werden, z.B. Container.

#### Lösung:

Parkende LKWs oder Container können leicht mit Häusern verwechselt werden. Deshalb ist es wichtig, immer auf den Kontext zu achten, also die Umgebung des Objektes in Betracht zu ziehen und auch dessen Größe.



Abbildung 14: LKWs

Quelle: Eigene Aufnahme des iD-Editor



## 14. Falsches Hintergrundbild (Satellitenbild)

Es kann vorkommen, dass ein falsches Hintergrundbild verwendet wird. Erkennbar ist das daran, dass alle Objekte den gleichen Versatz haben (Siehe Abbildung 15: *Falsches Hintergrundbild*). Es wurden also alle Objekte an der falschen Stelle digitalisiert.



Abbildung 15: Falsches Hintergrundbild

Quelle: Eigene Aufnahme des iD-Editor

### Lösung:

In der Beschreibung der Kartierungsaufgabe (*Tasks*) steht immer, welches Satellitenbild verwendet werden soll. Durch Klicken auf das Symbol mit den gestapelten Quadraten am rechten Rand des Kartenausschnittes (siehe Abbildung 16: *Richtiges Hintergrundbild*) wird angezeigt, welches Satellitenbild gerade ausgewählt ist. Hier gibt es dann die Möglichkeit, ein anderes Satellitenbild zu wählen.

Wenn schon einige Objekte mit dem falsche Satellitenbild kartiert wurden, können diese digitalen Objekte verschoben werden. Dadurch müssen diese nicht gelöscht und wieder neu erstellt werden. Es reicht hierfür, mit der rechten Maustaste auf den Umriss des Objektes zu klicken und danach die Funktion „verschieben“ auszuwählen. Das gleiche funktioniert auch mit dem Drücken der Taste „M“.

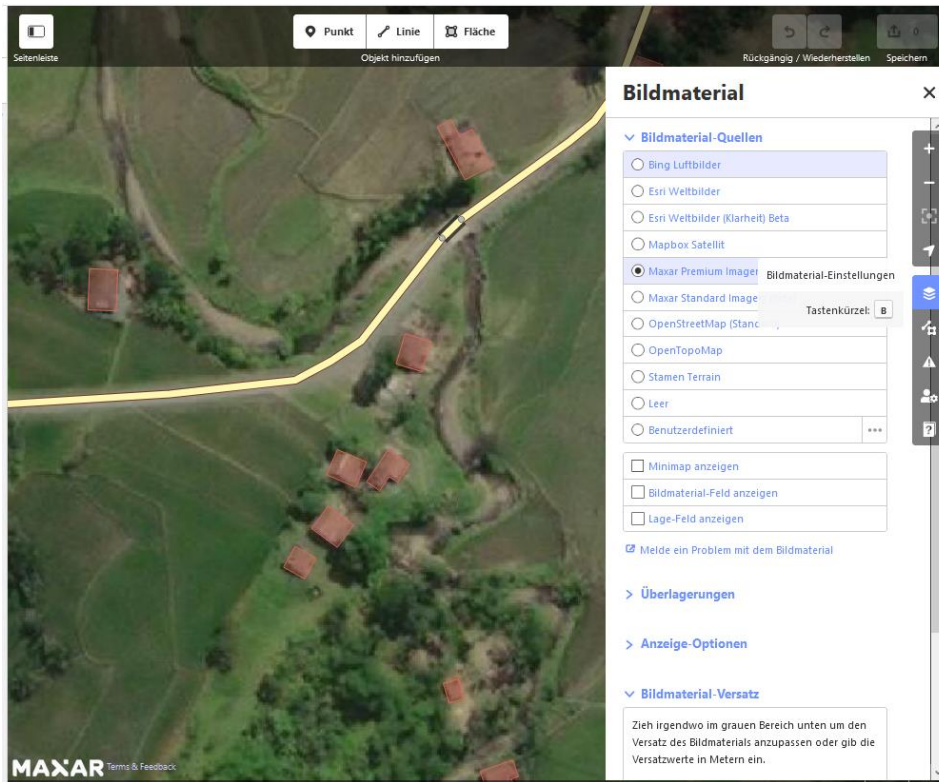


Abbildung 16: Richtiges Hintergrundbild

Quelle: Eigene Aufnahme des iD-Editor

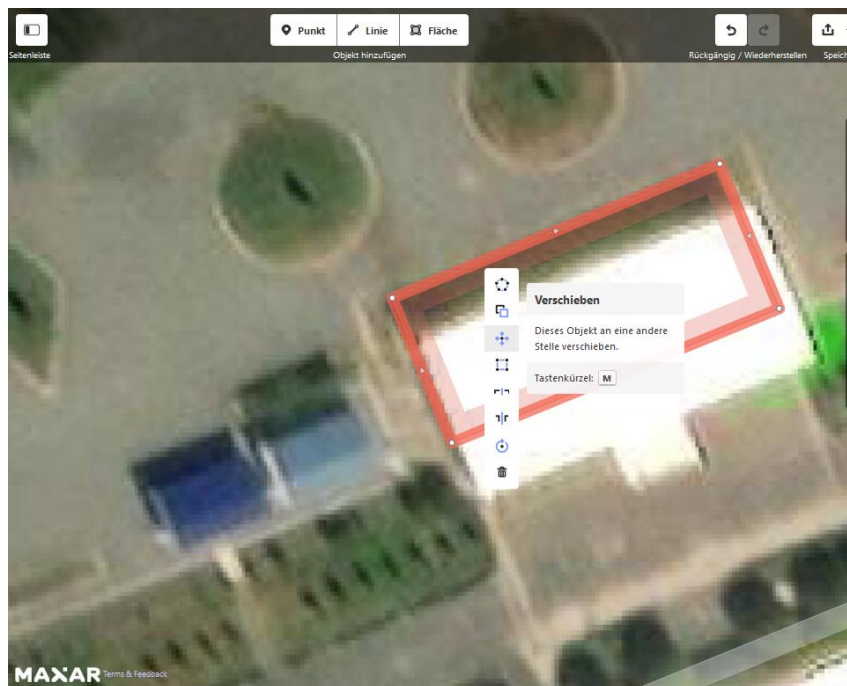


Abbildung 17: Verschieben von Objekten

Quelle: Eigene Aufnahme des iD-Editor

## 15. Gebäude am Kachelrand

Grundsätzlich gilt, dass nur in dem zugeteilten Bereich kartieren werden darf. Dieser Bereich ist durch eine lila Box umrandet. Es kann aber vorkommen, dass Objekte (vor allem Gebäude) nicht vollständig in der eigenen Kachel liegen, sondern sich teilweise auch außerhalb befinden.

### Lösung:

Wenn das vorkommt, gibt es die Regel, dass die Objekte in der Kachel kartiert werden, in dem der größere Teil liegt. Wenn das Gebäude also zu über 50% in der eigenen Kachel liegt, wird es kartiert. Wenn aber weniger als 50% der Fläche in der eigenen Kachel liegt, wird das Gebäude nicht kartiert. Das erledigt dann die Nutzer\*in, die die benachbarte Kachel bearbeitet.

Es kann aber passieren, dass die benachbarte Kachel schon fertig kartiert wurde, aber einige Gebäude auf der Kachelgrenze nicht erfasst wurden. Wenn dem so ist, sollten auch diese Gebäude kartiert werden.

Straßen oder Flüsse sollten immer über den Kachelrand hinaus kartiert werden. So wird vermieden das zwischen diesen Objekten eventuelle Lücken an den Kachelrändern entstehen.



Abbildung 18: Gebäude am Kachelrand

Quelle: Eigene Aufnahme des iD-Editor

## 16. Schatten vom Gebäude eingezeichnet

Oft werden die Schatten eines Gebäudes fälschlicherweise als Umriss des Gebäudes eingezeichnet. Dies ist nicht richtig und sollte behoben werden.

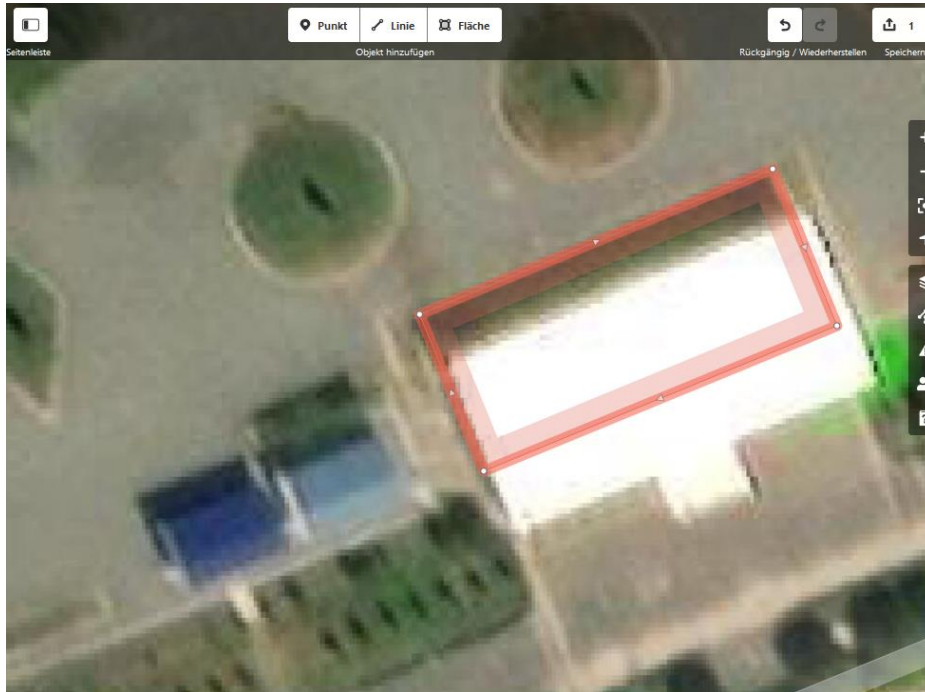


Abbildung 19: Schatten von Gebäuden

Quelle: Eigene Aufnahme des iD-Editor

### Lösung:

Der Schatte ist meistens deutlich von einem Dach zu unterscheiden. Wenn ein Schatten schon eingezeichnet ist, muss meistens die Gebäudefläche verändert werden. Dafür müssen die falsch gesetzten Knotenpunkte verschoben werden.

## 17. Features können nicht hochgeladen werden

Nach dem erfolgreichen Kartieren, passiert es manchmal, dass kartierte Objekte nicht hochgeladen werden können und eine Fehlermeldung erscheint.

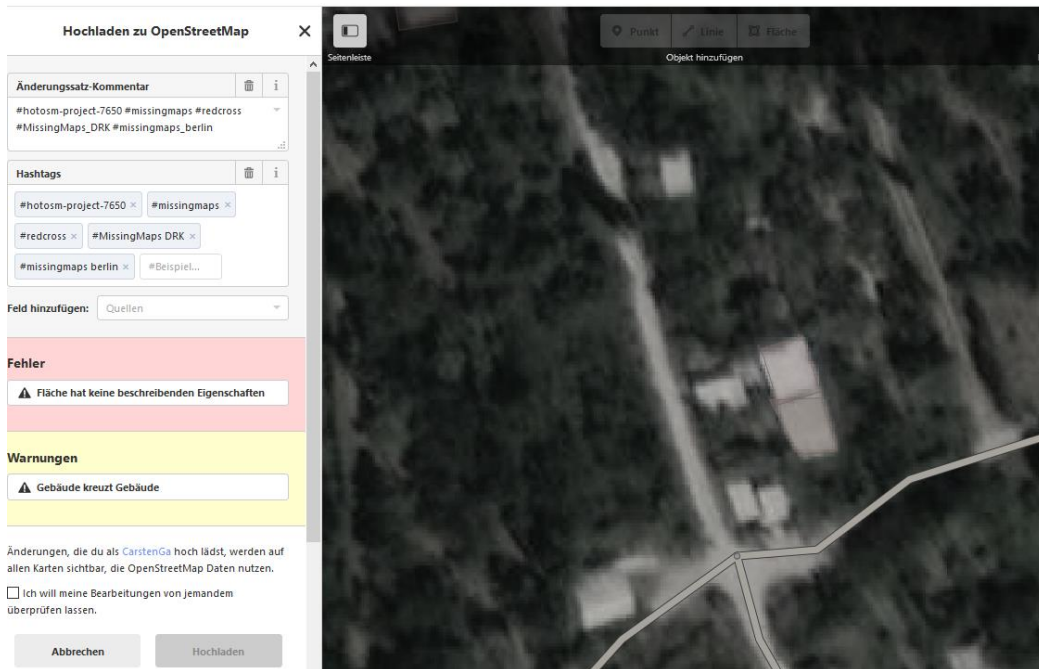


Abbildung 20: Warnung beim Hochladen

Quelle: Eigene Aufnahme des iD-Editor

### Lösung:

Hierfür können verschiedene Probleme verantwortlich sein, da diese Fehlermeldung nur anzeigt, dass es ein Problem gibt. Um was für ein Problem es sich handelt, steht in der Fehlermeldung. Das häufigste Problem ist, dass eines der *Features* keine beschreibende Eigenschaften hat (siehe Fehler 10. *Nicht* klassifizierte Objekte) oder sich *Features* kreuzen. Durch Klicken auf die Fehlermeldung oder auf die Warnung wird direkt zu dem problematischen *Feature* gezoomt und der Fehler sollte behoben werden.

## 18. Kartierte Features sind nicht sichtbar

Manchmal werden nicht alle *Features* (Gebäude, Straßen oder ähnliches) im Bildausschnitt angezeigt. Dies wird angezeigt durch eine Nachricht am unteren Kartenrand: "XXX versteckte Objekte". Wenn nun Objekte kartiert werden, kann es dazu führen, dass Objekte eventuell doppelt oder dreifach erfasst werden.



Abbildung 21: versteckte Objekte

Quelle: Eigene Aufnahme des iD-Editor

### Lösung:

Wenn kartierte *Features* nicht angezeigt werden, hilft es oft weiter rein zu zoomen. Sobald alle Objekte angezeigt werden, verschwindet die Information über versteckte Objekte.